

# Inhalt

<b>Geleitwort: Karl Ludwig van Dornick, Kapitän der Jakobusbruderschaft Kalkar</b>	<b>9</b>
<b>Statt eines Vorwortes: Santiago – auf die Perspektive kommt es an</b>	<b>11</b>
<b>1. Der Apostel Jakobus – wer ist er, was zeichnet ihn aus?</b>	<b>16</b>
<b>2. Galicien – am Ende der Welt?</b>	<b>31</b>
2.1 Maritimer Handel im Imperium Romanum	31
2.2 Rohstoffe, Handel, Häfen, Hafenfestungen, Straßen in der Provinz Hispania	33
2.3 Orientalen und Juden im Waren- & Geldverkehr	38
<b>3. Ethnien der Iberischen Halbinsel, speziell Gallier im Imperium Romanum</b>	<b>42</b>
3.1 Iberer	42
3.2 Kelten	43
3.3 Römer	47
3.4 Juden	49
<b>4. Völker der nach-römischen Zeit bis 711</b>	<b>51</b>
4.1 Sueben	51
4.2 Westgoten	53
4.3 Oströmer – Byzantiner	54
4.4 Araber und Berber	54
<b>5. Einflüsse von Religionen, Konfessionen auf Kunst und Kultur der Kelten und Westgoten in Galicien</b>	<b>56</b>
<b>6. Jakobus bei den Galliern/Kelten in Galicien und Paulus bei den Galatern/Kelten in Galatien/ Kleinasien</b>	<b>61</b>

<b>7. Westgoten – religiöse und kulturelle Charakteristika</b>	<b>64</b>
7.1 Grundeinstellungen der Westgoten zum christlichen Glauben	64
7.2 Der hl. Jakobus Maior – ein apokalyptischer Reiter	72
7.3 Herren-Reliquien in Nordspanien	78
7.4 Aspekte zur Heiligenverehrung bei den Westgoten	81
<b>8. Glaubenskampf im westlichen Europa, speziell in Spanien</b>	<b>87</b>
8.1 Geschichtlicher Hintergrund	87
8.2 Islam – Unterwerfung –	89
8.2.1 Die Entstehungsgeschichte des Koran	89
8.2.2 Das Neue Testament im Koran	93
8.2.3 Das Alte Testament im Koran	95
8.2.4 Was sagen die Inschriften des Jerusalemer Felsendomes aus?	96
Zusammenfassung:	100
8.3 Arianismus und Islam	101
Textvergleiche: Bibel und Koran	103
<b>9. Aussagen konventioneller Historiker zum Jakobuskult</b>	<b>106</b>
9.1 Bewertung mündlicher Tradition über Predigt und Begräbnis des hl. Jakobus in Spanien	106
9.2 Die Geschichte des Apostels Jakobus in Spanien aus der Perspektive interpretierter Archivalien	109
9.3 Darstellungen des Historikers Bottineau zur Grabauffindung und zur Jakobus-Wallfahrt	111
<b>10. Heiligen- und Reliquienverehrung</b>	<b>117</b>
<b>11. Apostel, Apostelverehrung, Apostelgräber</b>	<b>122</b>
11.1 Apostel – Abgesandter	122
11.2 Apostelgräber	123
11.3 Berichte zu Predigt und Begräbnis des hl. Jakobus in Spanien	127

<b>12. Hymnus „O Dei Verbum Patris Ore proditum“ – Beatus von Liébana</b>	<b>131</b>
<b>Ausfluss eines antiislamischen Reflexes?</b>	<b>131</b>
<b>13. Zwischenergebnisse</b>	<b>134</b>
<b>14. Mündliche Tradition und nachprüfbare Fakten</b>	<b>140</b>
<b>Mündliche Überlieferung und Parallelen</b>	<b>143</b>
<b>Nachprüfbare Fakten</b>	<b>140</b>
<b>15. Das wirkliche Grab des Apostels Jakobus</b>	<b>151</b>
<b>16. Ergebnis und Nachwort</b>	<b>169</b>
<b>Anhang</b>	<b>174</b>
<b>Auswertungen der Publikation: Plötz, Robert, Der Apostel Jakobus in Spanien bis zum 9. Jahrhundert, S. 19–145</b>	<b>174</b>
<b>I. Die Tradition der spanischen Kirche zum Apostel Jakobus Maior</b>	<b>174</b>
<b>II. Forschungsbericht</b>	<b>175</b>
<b>III. Jakobus in der älteren kirchlichen Überlieferung – S. 50–145</b>	<b>176</b>
1. <i>Jakobus in Palästina</i>	<b>176</b>
2. <i>Jakobus, Apostel von Spanien</i>	<b>177</b>
3. <i>Jakobus in Compostela S. 99 ff.</i>	<b>180</b>
<b>Bildnachweise</b>	<b>185</b>
<b>Autor</b>	<b>187</b>